

**Rubrik:** Konkurse

**Unterrubrik:** Kollokationsplan und Inventar

**Publikationsdatum:** SHAB, KABZH - 30.11.2018

**Meldungsnummer:** KK04-0000001966

**Kanton:** ZH

**Publizierende Stelle:**

Notariat, Grundbuchamt und Konkursamt Wald, Gartenstrasse 1c, 8636 Wald ZH

## Kollokationsplan und Inventar Kulturbeiz Sternen GmbH in Liquidation

### **Schuldner:**

Kulturbeiz Sternen GmbH in Liquidation  
CHE-176.805.143  
Ferrachstrasse 72  
8630 Rüti ZH

### **Rechtliche Hinweise:**

Ein Gläubiger, der den Kollokationsplan anfechten will, weil seine Forderung ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht im beanspruchten Rang zugelassen worden ist, muss innert 20 Tagen nach der öffentlichen Auflage des Kollokationsplanes bei der angegebenen Anmeldestelle gegen die Masse klagen. Will er die Zulassung eines anderen Gläubigers oder dessen Rang bestreiten, so muss er die Klage gegen den Gläubiger richten.

Publikation nach Art. 221 und 249-250 SchKG.

**Auflagefrist Kollokationsplan:** 20 Tage

**Ablauf der Frist:** 20.12.2018

**Anfechtungsfrist Inventar:** 10 Tage

**Ablauf der Frist:** 10.12.2018

### **Bemerkungen:**

Im Konkurs über Kulturbeiz Sternen GmbH liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Wald zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der oben genannten Frist beim Bezirksgericht Hinwil ZH rechtshängig zu machen.

Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden.

Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig. Innert 10 Tagen nach der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sind schriftlich einzureichen:

a) Beim Bezirksgericht Hinwil ZH als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke.

b) Beim Konkursamt Wald ZH: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche; - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.